

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 98

Februar 2007

Neu in der TSG: Girls-Club



Seit einem Jahr übt die Gruppe Girls Club jeden Freitag verschiedene Choreografien zu aktueller Musik. Am 11. Februar war es dann soweit, die Mädchen hatten ihren ersten Auftritt in dieser Formation. Bei der Turnschau des Turnkreises Ammerland zeigten Wendy, Jana, Übungsleiterin Urte Schipper, Annika, Kirsten (hinten v.l.), Nele, Lena, Birte, Fenja, Janine, Janka (vorne v.l.) ihr Können.

EINLADUNG

zur **Jahreshauptversammlung 2007**

am **Donnerstag, 15. März 2007, 20.00 Uhr**

im **TSG-Vereinsheim (Hössen)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Ehrungen
4. Kassenbericht 2006
5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2007
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsvoranschlag 2007
8. Anträge
9. Verschiedenes

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine Delegiertenversammlung. Die Versammlung ist jedoch selbstverständlich offen für alle Mitglieder der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9).

Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten. Diese erhalten ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Der Vorstand
gez. *Mühlena, Vorsitzender*

AUS DER VEREINSORGANISATION

TSG-Mitgliederstatistik

Altersgruppe	männlich	weiblich	Gesamt
bis 6	69	81	150
von 7 bis 14	119	188	307
von 15 bis 18	84	106	190
von 19 bis 26	95	96	191
von 27 bis 40	110	119	229
von 41 bis 60	184	275	459
über 60	136	175	311
Gesamt	797	1.040	1.837

Anmerkungen zur Mitgliederstatistik

- „ Die Mitgliederzahl ist im letzten Jahr mit 1837 fast gleich geblieben (Vorjahr: 1838). (Die höhere Zahl bei den Abteilungen ergibt sich, weil Mitglieder z.T. bei mehreren Abteilungen gemeldet bzw. aktiv sind.)
- „ Einige Übungsgruppen „laufen“ als **Kurse**, für die Nichtmitglieder (teilweise auch Mitglieder) einen **Kursbeitrag** zahlen müssen.

Für die einzelnen Abteilungen sind gemeldet:

Abteilung	männlich	weiblich	Gesamt
Badminton	50	40	90
Basketball	120	27	147
Handball	59	28	87
Judo	50	14	64
Leichtathletik	54	28	82
Schwimmen	18	17	35
Tennis	92	101	193
Tischtennis	96	20	116
Turnen	115	242	357
Gymn.-Fitness-Tanz	2	247	249
Gesundheitssport	42	154	196
Tanzsport	29	29	58
Volleyball	108	207	315
Gesamt	835	1154	1989

Stichtag: 01.01.2007

Jahresberichte der Abteilungen

Wegen des begrenzten Platzes in **SPORT SPIEL SPASS** ließen sich redaktionelle Änderungen und auch Kürzungen der eingereichten Berichte - einige Berichte waren viel zu umfangreich - auch diesmal leider nicht vermeiden. Wir bitten um Verständnis.

Die vollständigen Berichte werden bei der Jahreshauptversammlung ausliegen.

Die Redaktion

BADMINTON

Spaß im Verein

Die alten Griechen, Chinesen, ja sogar schon die Azteken waren fasziniert vom Spiel mit Schläger und Ball. Über England, aus dem Ort Badminton in Gloucestershire kam es schließlich auch zu uns.

So schlägt man sich nun schon seit über 2000 Jahren den Federball um die Ohren. Wie wir, die sich regelmäßig am Montag und Mittwoch in der Brakenhoff-Halle zum Badminton treffen. Die Halle gibt uns die Möglichkeit, auf 6 Badminton-Feldern, Einzel bzw. Doppel zu spielen.

Montags von 18:30 bis 20:00 Uhr treffen sich die jugendlichen Spieler unter fachkundiger Anleitung von Robin Espig und mittwochs ab 17:30 bis 19:00 Uhr ebenfalls mit Robin Espig. Danach wird nach Lust und Laune unter Anleitung von Karin Hiller Badminton gespielt.

Unser Motto lautet: **Fit und Spaß**. Da kann man sich schon ungefähr vorstellen, wie harmonisch und doch sportlich der Ehrgeiz geweckt wird. Als Freizeitmannschaft verstehen wir uns und arbeiten in den Jugendgruppen darauf hin, an Turnieren teilzunehmen.

Übrigens: Badminton schult die Konzentration und fördert die Kondition.

KARIN HILLER

BASKETBALL

Mannschaften:

männliche Jugend:

U10 Trainingsbetrieb U18 Bezirksklasse
U14 Landesliga U16 Bezirksoberriga
U18 Landesliga U20 Bezirksoberr- / Landesliga

weibliche Jugend:

U16 Bezirksklasse U18 Bezirksklasse

Senioren:

I. Herren Oberliga
II. Herren Bezirksoberriga
III. Herren Bezirksliga (zurückgezogen)

Hobbygruppen, Trainingsbetrieb

Die Basketballabteilung hat sich im abgelaufenen Jahr kaum weiter entwickelt. Das hohe Niveau an Neuzugängen aus dem Vorjahr konnte nicht gehalten werden. Nach dem Abstieg der I. Herren aus der 2. Regionalliga in die Oberliga verließ uns die halbe Mannschaft. Das musste vor allem durch eigenen Nachwuchs wieder aufgefüllt werden. Große Freude bereitete uns Mirco Ilic, der gleich zwei Events auf deutscher Ebene im

Dunking-Wettbewerb für sich entscheiden konnte. In der Hinserie der mittlerweile laufenden neuen Saison steht die I. Herren auf dem vierten Platz.

Die II. Herren ist als Aufsteiger in die Bezirksoberliga gut in die Saison gestartet. Als Tabellen-Zweiter zeigte diese junge Mannschaft sehr gute Spiele. Die Förderung der jungen Spieler ist in dieser Mannschaft gut und hat zahlreichen Jugendlichen den Einsatz in der I. Herren gebnet. Die III. Herren wurde vor Abschluss der Hinserie aus der Bezirksliga zurückgezogen, obwohl noch versucht wurde, die Mannschaft mit zahlreichen U18-Spielern aufrechtzuerhalten. Jetzt begnügen sich die Spieler mit Training.

Besonders stolz ist die Basketballabteilung auf seine Jugendlichen. Lukas Higgen hat sich unter dem Training von Trainer Srdjan Klaric zu einem Standbein im Landeskader seines Jahrganges entwickelt. Weitere jüngere Jugendliche sind ebenfalls im Begriff, in Kadernmannschaften Fuß zu fassen. Wilko Reinholz wurde für die U19 NBBL-Mannschaft der EWE-Baskets nominiert. Weitere Spieler (Alexander Herdt, Vadim Schütz etc.) sind im erweiterten Kreis der U19 NBBL-Mannschaft bzw. in Fördermaßnahmen fest eingebunden.

Unsere Jugend spielte auf Landesebene gut mit. So belegte die U20 in der Punktspielrunde den zweiten Platz und schied erst in der niedersächsischen Endrunde aus. Die U18 belegte in der Punktspielrunde den ersten Platz, musste sich dann allerdings Göttingen und Hannover geschlagen geben. Die jüngeren Mannschaften spielten in der Landesliga bzw. in den Bezirksligen gut mit, konnten sich aber nicht weiter qualifizieren.

Die weibliche Jugend sammelt im Punktspielbetrieb gute Erfahrungen. Zwei Spielerinnen (May Meyer und Ella Folkers) haben so gute Fortschritte gemacht, dass sie mit Doppellizenzen ausgestattet sind und in einer Landesligamannschaft des Oldenburger TB zu Einsatz kommen.

Probleme gibt es immer noch bei den Finanzen. Inzwischen sind zwar Einnahmen und Ausgaben wieder ausgeglichen, dennoch sind große Anstrengungen zu unternehmen, um aufgetretene Altlasten tilgen.

An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren und Spendern, Trainern und Schiedsrichtern, sowie allen Helfern um den Spielbetrieb herum einen besonderen Dank aussprechen:

KLAUS EITING

Einradfahren macht Spass



Anlässlich der Jubiläumsfeier „60 Jahre Turnkreis Ammerland“ trafen sich am 11. Februar 2007 72 Kinder aus sechs Ammerländer Vereinen zu einer Turnschau der Einradfahrer/innen in der Robert-Dannemann-Sporthalle.

Auch die meisten der 25 TSGer, die unter der Leitung von Kirsten Scharnowski begeistert und regelmäßig Spass am Einradfahren haben, waren dabei.



Jahresberichte der Abteilungen

HANDBALL

Schon im 10. Jahr betreiben die Handballer der TSG zusammen mit den Handballern des VfL Bad Zwischenahn eine Spielgemeinschaft (HSG).

In der jetzt laufenden Saison nimmt unsere HSG mit 3 Senioren- und 6 Jugendmannschaften an den Punktspielen der Handball-Kreis-Spielgemeinschaft (HKSG) Wesermarsch Delmenhorst, Oldenburg und Ammerland teil.

Der Trainingsbetrieb wird in Westerstede und Bad Zwischenahn durchgeführt. Einige Mannschaften trainieren wöchentlich jeweils 1x in Westerstede und Bad Zwischenahn.

Unsere diesjährige Kohlfahrt war am 17.02.2007 um 14:00 Uhr in Bad Zwischenahn.

Zum Spielbetrieb:

Die 1. Herren spielt in der Kreisoberliga St. West und belegt derzeit den 2. Tabellenplatz. Die Mannschaft wird im 2. Jahr von Hans-Gerd Gerdes trainiert und spielt in fast unveränderter Aufstellung weiter zusammen. Das Team hat eine gute Chance, die Meisterschaft zu gewinnen.

Die 2. Herren ist aufgestiegen und spielt nun in der 1. Kreisklasse der HKSG. Nach einem guten Start mit 4 Siegen wurden die letzten 3 Spiele leider verloren. Aktuell wird der 5. Tabellenplatz belegt.

Auch unsere Frauen spielen in der Kreisoberliga St. West. Derzeit belegt die Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz. Zu Beginn der Saison verließ uns Trainer Frank Holbein (neues Traineramt in Oldenburg). Auch einige gute Spielerinnen wechselten zu anderen Vereinen. Nun versucht Dittmar Oetting, ein schlagkräftiges Team zu formen, um den Abstieg zu vermeiden.

männliche Jugend C: Christian Gaus trainiert und betreut die Mannschaft (freitags 17:30 Uhr - 19:00 in Bad Zwischenahn). Derzeit wartet das Team noch auf den 1. Sieg.

männliche Jugend D: Das Training wird von Olaf Hillje und Uwe Bolsen in Bad Zwischenahn durchgeführt (Donnerstag, 18:00 - 19:30, Sporthalle Bad Zwischenahn). Die Mannschaft belegte in der Vorrunde den 1. Platz der Tabelle und qualifizierte sich damit für die Meisterrunde! Hier warten starke Mannschaften aus Oldenburg, Delmenhorst, Neerstedt und Elsfleth.

weibliche Jugend D: Catrin Göllner trainiert die Mannschaft (montags, 17:00 Uhr - 18:30, Zwischenahner Sporthalle). Von dieser Mannschaft spielten 3 Spielerinnen aus dem Jahrgang 1995 in der Ammerlandauswahl auf einem Sichtungsturnier.

männliche Jugend E: Unsere HSG verfügt über

zwei Mannschaften. Ein Team (Spieler aus Bad Zwischenahn) wird trainiert von Olaf Hillje (donnerstags, 16:30 - 18:00, Bad Zwischenahn). Das andere Team (Spieler aus Westerstede) trainiert unter Hans-Gerd Gerdes (dienstags, 16:00 - 18:00, Dannemann-Sporthalle).

Handball-Minis: Unsere Minis trainieren jeden Montag in der Zwischenahner Sporthalle unter der Leitung von Olaf Sieling.

Für die Minis finden Handball-Spielfeste statt. Dort wird unter dem Motto 4+1 auf einer kleineren Spielfläche mit niedrigeren Toren innerhalb eines Hallendrittels gespielt.

Jeder, der Interesse am Handballsport hat, ist uns herzlich willkommen. (Übersicht der Trainingszeiten und Ansprechpartner für die Mannschaften unter www.hsg-wz.de). Ansprechpartner für die TSG: Jan-Dieter Budde, ☎ 04488-79786.

JAN-DIETER BUDDÉ

JUDO

Am 05.03.2006 führen elf Kämpfer zum Budo-Haie-Cup nach Wilhelmshaven. Auf vier Kampfflächen stellten die etwa 90 Teilnehmer ihr Können unter Beweis. Nach gut vier Stunden standen die Sieger fest. Die TSGer konnten an diesem Tage mit vielen Ehrungen nach Hause fahren.

Folgende Plätze wurden erreicht:

Jungen:	Zartosht Ahlers	1. Platz
	Alexander Stepner	1. Platz
	Lenard Lukas	1. Platz
	Arne Härtel	3. Platz
	Yannik Meiners	3. Platz
	Jannik Lukas	5. Platz
Mädchen:	Janna Härtel	1. Platz
	Franziska Koch	2. Platz
	Patricia Koch	2. Platz

Das Sumo-Turnier des STV Voslapp ist jedes Jahr eine willkommene und unterhaltende Abwechslung für alle Judo-Kid's. Mit 20 Teilnehmern waren wir im August dabei. Folgende Leistungen sind besonders hervorheben:

Jungen:	Alexander Stepner	1. Platz
	Roger Jahnke	1. Platz
	Zartosht Ahlers	3. Platz
	Daniel Jasper	5. Platz
Mädchen:	Patricia Koch	4. Platz
	Katharina Meiners	5. Platz

Neben dem Bodenkampf-Turnier, welches traditionsgemäss die Wettkampfsaison der Judoka beendet und mit ca. 72 Teilnehmern wieder einmal ein großer Erfolg war, stand noch die Prüfung zum 6. Kyu (Weiß-Gelb), zum 5. Kyu (Gelb), zum 4. Kyu (Orange) und zum 3. Kyu (Grün) aus.

FORTSETZUNG SEITE 6

Jahresberichte der Abteilungen

JUDO (Forts.)

Die Kyu-Prüfung bestanden zum

- 6. Kyu: Evelin Eich
- 5. Kyu: Patricia Koch, Janna Härtel, Alexander Stepner, Yannick Meiners, Lennart Lukas, Jannik Lukas, Arne Härtel, Hendrik Lamken, Roger Jahnke
- 4. Kyu: Sven Stephan, Daniel Jasper, Julienne Tammen, Zartosht Ahlers
- 3. Kyu: Lennard Schröder

Ich spreche allen Kämpfern und Prüflingen meine großer Anerkennung und Bewunderung aus. Sie haben ihre Leistungen vorbildlich demonstriert, und den anderen Vereinen und ihren Eltern gezeigt, dass auch in Westerstede erstklassiges Judo betrieben wird.

MATTHIAS PIETRAS

LEICHTATHLETIK

Der im Jahr 2005 begonnene Aufbau einer Nachwuchsgruppe der 10 - 14Jährigen konnte 2006 weiter durchgeführt werden, so dass jetzt wieder Leichtathleten im Alter von 6 - 22 Jahren am regelmäßigen Training teilnehmen.

Die Gruppe der „Kleinen“ wurden bis kurz vor Jahresende von Connie und Jörg Grensemann erfolgreich betreut. Nachdem beide das Training aus beruflichen Gründen aufgeben mussten, wurde mit Jasper Schulte und Helene Lüers kurzfristig Ersatz gefunden. Jasper ist schon über 10 Jahre aktiv als Leichtathlet, und Helene ist in der Gruppe, die sie jetzt mit betreut, groß geworden.

Kreisbester im Kugelstoßen und Diskuswerfen wurde Thore Eilers - er war damit der erfolgreichste Athlet bei den Schülern. Leider hat uns Thore am Jahresende verlassen.

Es gab weitere gute Ergebnisse auf Kreisebene. Herauszuheben ist hier Christine Logemann, die ihrer Klasse W12 Fünfte im Dreikampf sowie über 75m Dritte im Kreis wurde. Aber auch Sandra Korb (W11 / Vierte beim Schlagball) oder Laura Nickel (W11 / Vierte über 50m) zeigten gute Leistungen.

Die Jungen machten es den Mädchen nach und erzielten durch Vitus Knecht (M11 / Vierter über 50m sowie im Dreikampf Fünfter) gute Plätze auf Kreisebene.

Absoluter „Star“ der Leichtathleten ist eigentlich ein „Oldie“, der als Autodidakt seinen Sport betreibt: Heiner Lüers, Jahrgang 1955. In seiner Altersklasse beherrscht er nicht nur den Bezirk

und den Kreis, auch bei Landesmeisterschaften konnte er hervorragende Leistungen erbringen. Zudem ist er als Langstreckenläufer im Kreis immer unter den ersten 10 zu finden.

Kreismeister im Crosslauf wurden 2006 TSG-Leichtathleten jeweils in ihrer Klasse Simon Lutter (Männer), Carsten Wagner (männliche Jugend A) und Martin Kirsch (männlichen Jugend B).

Leider hat das Organisationsteam des RHODO-Laufes (dem früheren Stadtlauf) beschlossen, den Lauf ab 2007 nicht mehr durchzuführen. Falls sich nicht noch neue Organisatoren finden, ist diese Laufsportveranstaltung nach über 20 Jahren beendet. – Schade eigentlich, es war eine gute Werbung für Westerstede und den Laufsport.

BERNDT ERBEN

SCHWIMMEN

Das erste komplette Jahr der Schwimmabteilung geht zu Ende.

Die neu gestartete Leistungs- / Mastersgruppe trainiert regelmäßig zweimal in der Woche unter Leitung von Malte Pacholke. Unter den Aktiven können wir auch Triathleten begrüßen, die sich über den Winter hier schwimmerisch fit halten.

Diese durchaus positive Entwicklung lässt darauf hoffen, dass die Schwimmabteilung weiterhin fortbestehen wird.

Trotz zahlreicher Anfragen für den Kinder- und Jugendbereich konnte aus verschiedenen Gründen die Gründung einer Gruppe im Nachwuchsbereich noch nicht realisiert werden. In der weiteren Planungen der Abteilung ist das aber weiterhin vorgesehen.

Konkrete Ziele für das Jahr 2007 wurden nicht festgelegt.

MALTE PACHOLKE

TENNIS

Am 2. Mai 2006 fand im Clubhaus unsere Mitgliederversammlung statt. Neben den üblichen Regularien wurden die anstehenden Wahlen durchgeführt. In der TSG-Zeitschrift haben wir darüber und über die anderen Veranstaltungen der Tennisabteilung berichtet.

Im März und April haben wir an mehreren Wochenenden und Abenden in der Woche unsere Tennisanlage für die Sommersaison und die Gartenanlage hergerichtet. Der Arbeitseinsatz unserer Mitglieder bedeutet für uns alljährlich erhebliche Einsparungen. Wir möchten uns bei

FORTSETZUNG SEITE 7

Jahresberichte der Abteilungen

TENNIS (Forts.)

allen Mitgliedern, die mitgewirkt haben, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Senioren, die wie in allen Jahren zuvor auch in diesem Jahr kräftig geholfen haben, obwohl sie dazu nicht mehr verpflichtet sind.

Die Punktspielsaison begann am 6. Mai. An den Punktspielen nahmen eine Herrenmannschaft, eine Damen-40-Mannschaft, eine Herren-50-Mannschaft, drei Jugendmannschaften und eine Mannschaft in der NTV-Damen-Doppelrunde mit wechselndem Erfolg teil.

Tennis-Schnupperkurse haben wir auch in diesem Jahr im Mai und Juni angeboten, um Anfänger für den Tennissport zu gewinnen.

Vereinsmeisterschaften haben wir erstmals vor den Sommerferien am 15. / 16. Juli durchgeführt. Die Teilnehmerzahl lag erfreulich höher als in den Vorjahren. In Verbindung mit dem traditionellen italienischen Abend war diese Veranstaltung sicher der Höhepunkt der Saison.

Im September fanden die Kreismeisterschaften in Edewecht, Rastede, Bad Zwischenahn und Wiefelstede statt. Unsere Spielerinnen und Spieler haben gute Platzierungen erzielt.

Die Hallensaison 2006/2007 begann Ende September. Leider mussten wir unsere Herrenmannschaft vom Punktspielbetrieb zurückziehen.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren besonderen Einsatz zu einem guten Gelingen des Tennisjahres 2006 beigetragen haben.

MANFRED GOLDENSTEIN

TISCHTENNIS

Dass Sportler der TSG Westerstede an einer offiziellen Weltmeisterschaft teilnehmen, hat es und wird es auch wohl so schnell nicht wieder geben. So war es jedoch vom 14. - 20. Mai 2006, als 8 Mitglieder der Tischtennisabteilung an der Senioren-WM im Bremer AWD-Dome teilnehmen konnten.

Das Event mit 3.720 Teilnehmern aus 61 Ländern, die an 184 Tischen um die kleine weiße Kugel kämpften, wird für die TSGer ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Und insgesamt 36 Siege gegen internationale Konkurrenz sind am Rande erwähnt auch ein ganz beachtliches Resultat. (s. auch Bericht im **SPORT SPIEL SPASS** Nr. 97)

Aus der Punktspielsaison 2005/2006 sind die Vizemeisterschaften der 1. Jungen in der Bezirksklasse sowie der 5. Herren in der 2. Kreisklasse

die herausragenden Ergebnisse.

Alte freundschaftliche Verbindungen nach Südniedersachsen wurden wieder aufgefrischt beim Besuch des 50-jährigen Jubiläums der SG Lengern im März 2006. Auch Sportler aus dem Göttinger Vorort waren bei der 31. Auflage unseres Jugendturniers am 16./17. Dezember dabei. Des Weiteren hat eine Abordnung aus Lengern bei der anstehenden Tischtennis-Kohlfahrt am 17.2. teilgenommen.

Nachdem die Teilnehmerzahl unseres Jugendturniers letztes Jahr nicht ganz die Erwartungen erfüllte, wollen wir in diesem Jahr mit vereinten Kräften und noch mehr Werbung versuchen, an die Zahlen der Vorjahre anzuknüpfen.

Dass auch unsere eigenen Sportler nicht nur hierbei wieder ganz vorne mitmischen, daran arbeiten unsere beiden C-Trainer Terje Weise und Steffen Weiers, die nach der Sommerpause drei Jugendmannschaften ins Rennen schicken konnten. Hinzu kommen bei den Erwachsenen 6 Männerteams; so dass derzeit 54 männliche und 5 weibliche Sportler an Punktspielen teilnehmen. Hierzu gesellt sich weiterhin unsere Hobbygruppe (Di. 15.45. - 17.15 Uhr / Brakenhoffhalle).

Unsere vier Nachwuchsspieler aus der erfolgreichen 1. Jungen (s.o.), die im September in drei verschiedene Männermannschaften wechselten, hatten einen erfolgreichen Einstand, wie sich an den Hinrundenbilanzen ablesen lässt.

Und kurz nach dem Jahreswechsel sicherte sich unsere 1. Herren erneut den Sieg im Kreispokal der Männer-B-Klasse.

Rolf Claaßen

TURNEN

Im Kinderturnen der TSG gibt es 8 Gruppen. In den beiden Eltern-Kind-Gruppen (donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr / Brakenhoffhalle) tummeln sich etwa 60 bis 70 Kinder, die von einem Elternteil oder Oma/Opa begleitet werden. Die Kinder sind im Alter von 15 Monaten bis zu viereinhalb Jahren, und das Angebot wird vor allem in den Monaten Oktober bis Mai in dieser großen Anzahl genutzt. Übungsleiterin ist Marianne Rohlf's. Das Angebot umfasst den Aufbau aller großen und kleinen Sportgeräte, die im Turnen üblich sind. Sie werden mit Weichböden, Fallschirmen usw. umgewandelt in Kletter-Balancier- und Spiel Landschaften. Den Abschluß jeder Stunde bildet ein gemeinsamer Kreis bei Fingerspielen, rhythmischen Bewegungsspielen mit Sprechen oder Singen.

FORTSETZUNG SEITE 8

Jahresberichte der Abteilungen

TURNEN (Forts.)

Höhepunkte im Jahresablauf sind der Aufbau des großen Trampolins, das Faschingturnen zusammen mit den beiden Vorschulkindergruppen in allen drei Teilen der Brakenhoffhalle und ein weihnachtlicher Jahresabschluß bei Kerzenlicht, Singen und einer kleinen Bescherung.

Ebenfalls donnerstags am gleichen Ort und zur selben Zeit turnen zwei Vorschulkindergruppen bei den Übungsleiterinnen Petra Holz und Anja Keppner. Teilnehmer sind häufig auch die älteren Geschwister der Aller kleinsten, so dass die Eltern bei nur einer Anfahrt mehrere Kinder gleichzeitig zum Turnen bringen können. Etwa 28 Jungen und Mädchen im Alter von viereinhalb bis fünfeneinhalb Jahren turnen in der ersten Stunde, bei den fünfeneinhalb bis sechseinhalbjährigen sind es 20 Kinder. Da nur ein Hallenteil zur Verfügung steht, existiert eine Warteliste. Ein besonderes Ereignis neben dem großen Trampolin und Faschingsturnen ist das Turnen draußen im Sommer mit Wasserstaffeln und Wasserballonwerfen.

Wir drei nahmen im Februar an einer Fortbildung „Eltern-Kind-Turnen / Vorschulkinderturnen“ teil.

Mittwochs (15:30 - 17:30 Uhr) treffen sich in der Brakenhoffhalle die schulpflichtigen Kinder zum Turnen bei Marianne Rohlfs und Petra Holz. In der ersten Gruppe turnen z.Z. 18 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren, bei den 8-12-Jährigen sind es 25 Teilnehmer. Neben dem großen Trampolin gibt es im Ablauf des Jahres immer wieder Höhepunkte: Fitnesswettkämpfe oder die Abnahme des Kinderturnabzeichens, im vergangenen Jahr in Hahn-Lehmden. Wir konnten 24 Kinder aus unseren Gruppen anmelden, und alle waren erfolgreich und wurden mit einer Urkunde und einem Abzeichen belohnt.

Das größte Ereignis aber war der Besuch der TOWABU-INDOOR-Erlebniswelt in Bremen, wohin wir zum Abschluß des Schuljahres vor der Sommerferienpause mit etwa 50 Kindern und 4 Übungsleiterinnen fuhren, um das Dschungel-Labyrinth, den Vulkan, Kletterwände, Rodeoreiten u.v.m. auszuprobieren. Trotz der Hitze war es für alle Kinder „einfach cool“.

Seit Mai 2004 gibt es eine Einradgruppe mit 25 Teilnehmerinnen in der TSG, die von Kirsten Scharnowski geleitet wird (montags, 16:30 - 18:00 Uhr / kleine Hössenhalle). Die Mädchen bringen ihre eigenen Räder mit, und fünf haben sogar ein Hochrad. Sie sind begeistert und regelmäßig dabei, selbst im heißen Juli des vergangenen Jahres, wo sie dann mit den Einrädern Abkühlung im Hössenbusch suchten.

Kirsten hat zwei Lehrgänge besucht, zu denen sie einige Einradfahrerinnen mitnehmen konnte.

Nach den Herbstferien haben alle geprobt für den großen Auftritt mit 75 Kindern aus 6 Vereinen bei der Jubiläumsturnschau (60 Jahre) des Turnkreises Ammerland (s.Seite 4!).

MARIANNE ROHLFS

GESUNDHEITSSPORT

Ambulanter Herzsport

Das Riegenbuch weist 29 Mitglieder auf, und ca. 22 Aktive treffen sich an den Donnerstagabenden regelmäßig in der Gymnasiumshalle zum regelmäßigen Herz-Kreislauftraining im Beisein des diensthabenden Arztes.

Die Treffen außerhalb der Turnstunden wurden auch in diesem Jahr wieder gerne von den Partnern der Aktiven mit wahrgenommen. Freuten sich doch alle auf diese traditionellen Treffen. So waren wir natürlich bei der Kohlfahrt, der sommerlichen Radtour und beim Weihnachtsessen jedes Mal eine große Runde, die sich in guter Stimmung beteiligte.

RENATE BRUNS

Die beiden **Reha-Wirbelsäulengruppen** sind nach wie vor mit jeweils 19 Teilnehmern ausgelastet. Wenn Teilnehmer aus Krankheitsgründen aufhörten, wurden sie schnell durch neue Teilnehmer ersetzt, zum Teil mit Verordnungen vom Arzt.

Im vergangenen Jahr haben einige Mitglieder der beiden Gruppen an den beiden Wanderungen des Turnkreises Ammerland teilgenommen. Die erste Wanderung, im Mai, ging durch die Gristeder Büsche; außerdem besichtigten wir das Logistik-Zentrum der Baumschule Bruns.

Die Herbstwanderung führte uns durch die Westersteder Umgebung. Beide Wanderungen wurden mit einer gemeinsamen Kaffeetafel abgeschlossen.

KIRSTEN SCHARNOWSKI

Neu in diesem Jahr war endlich der Start des lang geplanten **Entspannungskurses** im vergangenen September, ein Angebot, das in der Vergangenheit viel nachgefragt und endlich angeboten werden konnte. Problematisch ist der sonst für ruhige Übungen gut geeignete Gymnastikraum der RDS geworden, da mitten in unserer Übungszeit jedes Mal im Hallenteil A die Judokas mit ihrer Stunde begannen, was mit viel Lärm und inakzeptabler Störung des Stundenablaufes und der dazugehörigen Konzentration verbunden war. Nach einer Lösung wird dringend gesucht!

KIRSTEN SCHARNOWSKI
FORTSETZUNG SEITE 10

VOLLEYBALL VOLLEYBALL VOLLEYBALL

Nikolaus-Turnier

Am 4. Dezember 2005 fand zum 26. Mal das traditionelle Nikolausturnier für Hobby-Mannschaften statt. Die Teilnahme hätte allerdings besser sein können: Lediglich zehn Mannschaften (Vorjahr 15) hatten sich für das Turnier angemeldet.

Nach vielen Jahren gewann endlich mal wieder ein Team der TSG das Turnier: Das junge von Jonathan Hartmann betreute Team mit dem gewöhnungsbedürftigen Namen „Die Püppies“ gewann im Endspiel gegen „Rudis“ Mannschaft vom TV Apen.

Das Ergebnis des Turniers im Einzelnen:

1. TSG „Die Püppies“
2. TV Apen
3. SVE Wiefelstede
4. TSG „Dinos“
5. Holtroper Dwaarsloper
6. VfL Rastede
7. VfL Edeweicht
8. TuS Ocholt
9. TSG Netzhoppers
10. TSG Montag Mixed

WILFRIED PISTOOR

TISCHTENNIS TISCHTENNIS TISCHTENNIS

Senioren Weltmeisterschaft (Nachlese)

Wie in **SPORT SPIEL SPASS** Nr. 97 berichtet, konnten acht Sportler der TSG Westerstede an der Weltmeisterschaft der Senioren in Bremen teilnehmen. Und nicht nur das! Sie schlugen sich zum Teil recht „wacker“. Immerhin kamen die TSGer auf insgesamt 36 Siege.



⌘ Vor der Abreise nach Bremen noch schnell ein Schnappschuss von den acht „Glücklichen“, die in Bremen dabei sein konnten: Horst Claaßen, Carlo Grell, Ingrid Claassen, Jens Hock, Axel Baumeyer, Ingo Böger, Rolf Claaßen, Andreas Vögel (von links).

Jahresberichte der Abteilungen

GESUNDHEITSSPORT (Forts.)

Walking und Nordic-Walking

Bei der fest etablierten Walkinggruppe (ca. 21 TN, donnerstags 9 Uhr) kamen auch viele Teilnehmer mit Walkingstöcken, um Mehrbelastung zu erreichen. Bei Wind und Wetter ging es durch unseren regelmäßigen Übungsparcour, den Hössenbusch. Im Mai liefen wir eine andere schöne Tour, die mit einem fröhlichen „Frühstück“ endete. Eine Weihnachtsfeier mit Keksen und belegten Brötchen fehlte natürlich auch nicht.

2006 konnte ich die zweite Lizenzstufe im Gesundheitssport abschließen und habe nun das **Zertifikat: Prävention Haltung und Bewegung / Herz-Kreislauftraining**. Dadurch sind meine Kurse auch durch die AOK anerkannt und können zu Bonuspunktesammeln und Gebührenerstattung durch die Krankenkasse herangezogen werden.

LIANE SANDER

Sport und Spaß ab 60- neu!!!

Das neue Angebot ab September in der „Kleinen Hössensporthalle“ (Di, 10:30 Uhr) richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene und wurde von Männern / Frauen und Paaren gut angenommen - Tendenz steigend. Wie der Name schon sagt, kam neben dem Sport der Spaß für die 17 Teilnehmer/innen auch nicht zu kurz.

LIANE SANDER

Gesundheitssport für Frauen ab 60Jahre

In diesem Turnjahr ist mit Stolz zu vermelden, dass zwei Teilnehmerinnen (Gerda Conrads und Hedwig Hermannowski) trotz ihrer 87 Jahre immer noch aktiv sein können. Leider musste sich unser Ehrenmitglied Elfriede Eckhardt aus gesundheitlichen Gründen abmelden. Doch bei unserem traditionellen Frühjahrs- und Sommertreffen wird sie hoffentlich, so wie die anderen passiven Mitglieder, wieder zu uns stoßen. Beweglich sein und zu bleiben, nicht nur mit dem Körper, sondern auch mit dem Geiste, bleibt ein vorrangiger Schwerpunkt des Übungsprogrammes in unserer 19 Mitglieder starken Gruppe.

Die einzige Schwierigkeit war der ständige Geräteschwund bei den Soft- und Gummibällen, der die Übungsmöglichkeiten einschränkte.

RENATE TAUTE

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Das Angebot für 18 Aktive, darunter inzwischen 4 Männer, konnte auch im diesem Jahr unter sehr guten Bedingungen stattfinden (Donnerstag-nachmittag / Gymnastikraum der RDS). Da wir auf die Geräte der Gymnastikabteilung zugreifen konnten und auch Geräte der Gesundheitssportabteilung aus der Brakenhoffhalle mitgebracht

wurden, war wieder ein vielseitiges Üben möglich. Ein Frühjahrsrundgang um Westerstede und das anschließende Essen im alten Stadthaus boten die Möglichkeit, ausgiebig zu klönen.

RENATE TAUTE

Walking / Nordic-Walking

2006 wurden sechs Nordic-Walking-Kurse von mir durchgeführt. Ein Kurs gründete sich aufgrund der Nordic-Walking-Präsentation der TGS bei der „Kulinarischen Nacht“. Auch in Zukunft werden bei Bedarf spontan Nordic-Walking-Kurse angeboten. Das ereignisreiche Jahr 2006 begann mit der gemeinsamen Fahrt zum „Feuerwerk der Turnkunst“. Es folgte ein Osterlauf (10 km), der Rasteder Staffellauf (mit Pokal für den 2. Platz) und Nordic Walking um das Zwischenahner Meer mit einer Überraschungspause in Dreierbergen.

Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme am „Nordic Beach Walking Day“ auf Langeoog.

Neben dem regelmäßigen Training (dienstags, donnerstags und sonnabends beim Vogelpark oder im Winter auf der Hössensportanlage) und den Walkingveranstaltungen machten wir im Juni eine Fahrradtour mit Picknick zum Badensee Großsander. Spontanes Walking führte uns im heißen Juli auch einmal nach Torsholt, mit einem Eis im Rauchhauscafe. Bei Wiebkes Hochzeit haben wir Spalier gestanden. Einmal haben wir die Bekanntschaft mit einer Herde wild gewordener Rinder im Wald gerade noch schadlos überstanden.

Eine große Überraschung bereiteten mir die Mitglieder der Walking-/Nordic-Walking-Gruppen (insgesamt 50 Mitglieder) auf der Weihnachtsfeier. Sie sangen ein Potpourri der bekanntesten Weihnachtslieder mit sehr netten umgedichteten Texten speziell für mich! Danke!

INGRID WEDEMANN

GYMNASTIK – FITNESS - TANZ

228, was sind schon Zahlen. Trotzdem möchte ich gerade mit dieser besonderen Zahl meinen Jahresbericht beginnen. Es sind nicht die Stunden, die wir sechs ÜL Woche für Woche in den Hallen stehen und unterrichten, sondern die Stunden, die wir an Wochenenden für Fort- und Weiterbildungen im Jahr 2006 verbracht haben. Interessante Lehrgangsthemen lockten uns nach Westerstede, Petersfehn, Oldenburg, Verden oder Hannover, um nur einige Orte zu nennen, und brachten neue Anregungen, Erkenntnisse und viel Motivation zurück in unsere Übungsstunden. Denn Ziel solcher Lerneinheiten ist nicht allein die Verlängerung der ÜL-Lizenzen, sondern in erster Linie, den Ansprüchen der Teilnehmer sowie auch unseren Ansprüchen gerecht zu werden.

Jahresberichte der Abteilungen

GYMNASTIK-FITNESS-TANZ (Forts.)

Da sich die Step-Kurse seit Jahren großer Beliebtheit erfreuen, sich fest etabliert haben und in der ersten Jahreshälfte wieder viel Zulauf erfuhren, nahmen wir mit den Themen Bauch Beine Po (BBP) und Flexi-Bar zwei neue Kurse in unser Programm mit auf. Besonders beliebt war das Thema BBP, aber auch die Zauberstange Flexi-Bar fand ihre Liebhaberinnen.

Müssen Kursgebühren für Vereinsmitglieder sein? Diese Frage erregte einige Gemüter in den Gruppen und sorgte unter uns ÜL für viel Diskussionsstoff. Während unserer gemeinsamen Jahressitzung kamen wir zu einem eindeutigen JA! Wir, die ÜL, fahren zu speziellen Lehrgängen oder absolvieren die dafür notwendigen Ausbildungen, suchen nach fachbezogenen Büchern, Musik-CD's oder DVD's und vertiefen und erweitern unser Wissen, um gut vorbereitet in die Kursstunden zu gehen.

Die TSG als unser Verein unterstützt uns dabei und finanziert die Materialien, Bücher, CD's, Geräte und die zusätzlichen Stundenhonorare. Eine Kursgebühr von 8 bis 10 € (bei 8 - 10 Std.) sind nach unserer Meinung auch für Mitglieder angemessen, denn Kursgebühren für Mitglieder sind in den Turnkreis-Vereinen nicht unüblich.

Übrigens, Recherchen haben ergeben, dass die TSG, was Kursgebühren betrifft, gegenüber anderen Vereinen im Ammerland recht günstig ist.

Um alle Kursthemen als Dauerangebote anbieten zu können, müssten wir in die Morgenstunden ausweichen (für berufstätige Frauen denkbar ungünstig), da uns die nötigen Hallenzeiten in den Abendstunden fehlen. Außerdem sind wir mit Kursangeboten flexibler und können auf neue Trends besser reagieren.

Für uns ÜL zählt ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, und damit können unsere Angebote sicher vielen anderen Vereinen Paroli bieten.

KIRSTEN SCHARNOWSKI

VOLLEYBALL

Die **Damenabteilung** kann auf eine weitere erfolgreiche Saison zurückblicken. Die 1. Mannschaft belegte am Ende der Saison 05/06 den 2. Platz in der Oberliga 1. Im Relegationsturnier gelang dann der Aufstieg in die Regionalliga.

Aufgrund dieser Erfolge wurde das Team bei der NWZ-Aktion „Sportler des Jahres“ zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Die 2. Damen haben für die laufende Saison einen Startplatz in der Verbandsliga erhalten. Bisher steht erfreulicherweise ein 6. Platz zu Buche.

Die 4. Mannschaft in der Bezirksklasse und die 5. Mannschaft in der Kreisliga kämpfen zurzeit noch gegen den Abstieg, während die anderen Teams sich im gesicherten Mittelfeld ihrer jeweiligen Liga befinden.

Die Platzierungen in der vergangenen Saison:

- | | |
|-----------|------------------------------------------|
| 1. Damen: | 2. Platz/Oberliga, Aufstieg/Regionalliga |
| 2. Damen: | 6. Platz/Landesliga |
| 3. Damen: | 5. Platz/Bezirksliga 1 |
| 4. Damen: | 9. Platz/Bezirksliga 2 und Abstieg |
| 5. Damen: | 6. Platz/Bezirksklasse OL-Nord |
| 6. Damen: | 4. Platz/Kreisliga Oldenburg-Nord |

VSG Ammerland

Im fünften Jahr Regionalliga gelang der 1. Mannschaft der bislang größte Erfolg, die Meisterschaft. Leider verpasste das Team bei den anschließenden Aufstiegsspielen den Aufstieg.

Auch der von Arne Döpke trainierten Nachwuchsmannschaft gelang das höchste Ziel der Saison, die Meisterschaft in der Kreisliga und Aufstieg in die Bezirksklasse.

Die Platzierungen im Einzelnen

- | | |
|------------|-----------------------------------------------|
| 1. Herren: | Meister der Regionalliga |
| 2. Herren: | 3. Platz in der Landesliga |
| 3. Herren: | 4. Platz in der Bezirksliga |
| 4. Herren: | Meister der Kreisliga, Aufstieg/Bezirksklasse |

Für die Regionliga-Mannschaft dürfte nach der dritten Saisonniederlage die Meisterschaft wohl in weiter Ferne gerückt sein. Der Tabellenführer Tecklenburger Land dürfte sich bei 4 Punkten Vorsprung den Titel nicht mehr nehmen lassen.

Einen tollen Lauf hat zurzeit die von Moritz Döpke trainierte 2. Mannschaft. Sie führt ungeschlagen die Tabelle in der Landesliga an, und die Meisterschaft wird ihr kaum noch zu nehmen sein. Wir freuen uns mit dem Team und hoffen, am Ende der Saison eine Meistermannschaft küren zu können.

Jugend-Volleyball

Auch der Nachwuchs war Saison wieder sehr aktiv. Verschiedene Mannschaften haben in den Jugendligen erste oder auch fortgeschrittene Erfahrungen gesammelt. Die Ergebnisse:

F-Jugend: TSG I und II: 3. und 4. Platz Jugendliga Nord F-Mixed

E-Jugend: TSG: 3. Platz Jugendliga Nord E-weiblich

D-Jugend: VSG Ammerland: Meister Jugendliga

TSG: 2. Platz Jugendliga Nord D-Mixed

B/C-Jugend: TSG II und I: 4. und 6. Platz Jugendliga

Daneben nahmen verschiedene Jugendmannschaften an den Bezirksmeisterschaften teil. Der D-Jugend-Mannschaft der VSG Ammerland gelang sogar die Qualifikation für die Landesmeisterschaften.

WILFRIED PISTOOR

Das ist drin:

Jahreshauptversammlung	2
Mitgliedersstatistik	2
Jahresberichte	3 - 11
Gymnastik - Fitness - Tanz	4
Nikolausturnier 2006	9
TT-Weltmeisterschaften	9



Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle
Anruf genügt!

Tanzkurse 2007

Fortgeschrittene:

donnerstags, 20.30 Uhr

(10 Übungsabende)

1. Termin: 12.04.07

Gaststätte Heinemann

Leitung: Frau Lenard

Discofox Stufe I

donnerstags, 19.30 Uhr

(4 Übungsabende)

1. Termin: 12.04.07

Gaststätte Heinemann

Leitung: Frau Lenard

TSG-Geschäftsstelle ((1876)

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 7.30 - 10.30 Uhr

Skigymnastik

Das saisonabhängige Sonderangebot Skigymnastik erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. An den Sonntagen von Januar bis Ostern (11.15 Uhr, in der Regel in der Gymnasiumshalle) nehmen jeweils 20 und mehr Sportler aller Altersstufen an den Übungsstunden teil, unter der Leitung von Hartmut Kröncke. Bei einem altbewährten Trainingsprogramm nach Musik werden nicht nur spezielle Anforderungen des Wintersports geschult, sondern auch die allgemeine Fitness gefördert.

Nachfragen ggf. in der Geschäftsstelle ((04488/1876).

Neue Kurse:

Nordic-Walking

Beginn: Donnerstag, 12.04.07, 18 Uhr

Hössenanlage

auch für Nichtmitglieder.

Leitung Liane Sander

Flexi-Bar

29.5. - 17.7.07, 19.00 - 20.00 Uhr

RDS Spiegelsaal

auch für Nichtmitglieder

Leitung: Kirsten Scharnowski

Drei Dinge muß der Mensch wissen, um in dieser Welt zu überleben: Was für ihn zu viel, was für ihn zu wenig und was genau richtig ist.

Suaheli-Sprichwort

IMPRESSUM:

Redaktion: Berndt Erben
Erwin Meyer

((04488 / 1790

((04488 / 4137

Herausgeber: TSG Westerstede

((04488 / 1876

26655 Westerstede, An der Hössen 14

FAX 04488 / 860535

E-MAIL: info@tsg-wst.de

INTERNET: www.tsg-wst.de

Druck: wds - Westersteder Druck-Service

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2007